

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land</u>		
Straße	<u>Landauer Str. 18-20</u>		
PLZ, Ort	<u>66482 Zweibrücken</u>		
Telefon	<u>0 63 32/80 62 30 4</u>	Fax	<u>0 63 32/80 62 99 9</u>
E-Mail	<u>f.strottner@vgzwland.de</u>	Internet	<u>http://www.vgzwland.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>OG-CO-Spielplatz2024</u>
---------------	-----------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungSpielplatz nahe Rathaus , 66497 Contwig**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Umgestaltung des Spielplatzes und Erneuerung und Erweiterung der Spielgeräte

Umgestaltung des Spielplatzes und Erneuerung und Erweiterung der Spielgeräte
Das ca. 350 m² große Gelände soll umgestaltet werden und dem Thema Flussaue folgen, in Anlehnung an den Schwarzbach, einem Gewässer, 2. Ordnung.

Ein Großletterspielgerät mit Rutsche, Balancierbrücke, Klettermöglichkeiten in der Südwestecke bildet. Den Schwerpunkt der Anlage.

Eine kleine Wippe in Form eines Bootes, eine klassische Schaukel, zwei kleine Wipptiere in der Form eines Fisches und eines Marienkäfers runden das thematische Spielgerätesortiment ab.

Sitzmöglichkeiten bestehend aus Tischen und Bänken, einer Sechseckbank und einer Beschattung aus 3 Standort tolerante Großsträucher bzw. Klimabäume sind ebenfalls Teil des Projektes.

Ca. 350m² Fläche vorbereiten

Alte Einfriedung abbrechen und entsorgen.

Ca. 315t Boden abtragen und lagern.

Fundamente herstellen

Spielgeräte liefern und montieren.

Liefern und Einbauen von Fallschutzbelag

Randeinfassungen herstellen.

Rasenfläche anlegen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	_____
----------------------------	-------

Zweck des Auftrags	_____
--------------------	-------

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung:01.September.2024 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:bis spätestens 31.Dezember.2024 weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:<https://www.subreport.de/E81119249> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 28.05.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 27.06.2024**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E81119249>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:**s) Eröffnungstermin**am 28.05.2024 um 10:00 Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Zweibrücken-Land, Landauer Straße 18 - 20, 66482 Zweibrücken

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
als Anlage zu den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Referenzen: Der Bieter hat mit dem Angebot 3 Referenzen von vergleichbaren Spielplätzen mit einem Groß-Kletterspielgerät zu erbringen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auf Verlangen die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Sozialversicherungsträgers, des Finanzamtes.

Sonstiger Nachweis:

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gemäß § 48 EStG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Südwestpfalz

66953 Pirmasens, Unterer Sommerwaldweg 40-42